

Antrag der Beiratsfraktion der CDU
für die Sitzung des
Beirates Walle am 03.12.2020

Neubauvorhaben Berufsschule für den Grosshandel, Aussenhandel und Verkehr benötigt genauere Sicht auf die Verkehrsführung aus der Tiefgarage des Gebäudes sowie die benötigten Parkplätze für Schüler

Der Beirat möge beschließen:

Das Amt für Strassen und Verkehr wird aufgefordert gemeinsam mit der senatorischen Dienststelle für Stadtentwicklung das Neubauvorhaben der Berufsschule Grosshandel, Aussenhandel und Verkehr die Verkehrsführung aus der Tiefgarage genau zu prüfen, sowie Parkmöglichkeiten für die Schüler in der Umgebung zu schaffen.

Begründung:

In der letzten Beiratssitzung wurde uns berichtet, dass die GAV eine Tiefgarage mit 80 Stellplätzen für die Lehrerschaft bekommt. Die Einfahrt der Fahrzeuge in die Tiefgarage stellen wir uns unproblematisch vor. Die Ausfahrt wird sicherlich zu viel Wartezeiten führen, wenn die Ausfahrt in die Nordstrasse gebaut wird. Wie Immobilien Bremen schon feststellte, ist die Nordstrasse eine sehr stark frequentierte Hauptverkehrsstrasse mit Schwerlastverkehr.

Die Lehrerschaft wird voraussichtlich ihren Unterricht am frühen Nachmittag beenden und sollte sich zu dem Zeitpunkt mal wieder der Verkehr stauen, kann man dann ja nur nach rechts abbiegen. Es wird sehr schwierig 80 Fahrzeuge abfließen zu lassen. Aus dem benachbarten Heimatviertel wurde uns schon oft davon berichtet, dass sie sich sehr schwer in die Nordstrasse einfädeln können.

Unser Vorschlag dazu wäre die Ausfahrt in das Überseetor zu führen. Von dort gibt es die Möglichkeiten z. B. über den Holzhafen in Richtung Bremen Nord zu fahren, oder über die Konsul-Smidt-Strasse in Richtung Stadt/ Richtung Oldenburg etc. und natürlich gerne in die Nordstrasse.

Parkmöglichkeiten für die Schüler:

Die Schule wird 1700 Schüler beschulen. Die Berufsschüler kommen aus allen Richtungen der Stadt. Viele von ihnen sind volljährig und besitzen ein Auto und sie werden es auch nutzen.

Um einem evtl. Parkchaos entgegen zu wirken, bitten wir SKUMS zu prüfen, welche umliegenden Parkhäuser angefragt werden könnten, um als Beispiel einen Rabatt oder eine ermäßigten Dauerkarte für die Schüler anzubieten. Als Idee: Es steht ein Parkhaus an der Markuskaje, welches sehr viele freie Parkplätze aufweist.

Wir sind natürlich auch gespannt, falls dieses schon bedacht wurde, welche Ideen Sie uns unterbreiten, wo die Schüler parken könnten.

Für die CDU-Beiratsfraktion Walle:

Anja Meyer-Heder

Kerstin Eckardt